

Aktuelle Türkei Rundschau

Einzig deutschsprachige Wochenzeitung für die Türkei
Gegründet 2004 - seit 2006 vereinigt mit PRIMA LEBEN
seit 2007 auch als e-paper



Pressemeldung - 7-10-23

Nicht nur Sonnenschein und Freundlichkeit - zu viel Vertrauen kann schädlich sein



Auch beim Türkeiurlaub gilt: Nicht nur Sonnenschein und Freundlichkeit - zu viel Vertrauen kann schädlich sein

(openPR) - Immer noch vermitteln die Fremdenführer und Homepages zur Türkei, dass wir es mit einem Land voll freundlicher und hilfsbereiter Menschen zu tun haben. In den vom Tourismus weniger tangierten Regionen dürfte diese Beschreibung auch heute noch zutreffen.

Doch in den Tourismusregionen versuchen leider (zu) viele wenig seriöse Kaufleute ein schnelles Geschäft zu machen, dass immer zum Nachteil der Touristen ausgeht. Doch nicht nur die Tourismushochburgen, sondern auch die Viel-Millionenstadt Istanbul hält eine Menge Risiken bereit, nicht nur für Touristen sondern auch für Geschäftsleute und sogar türkische Bürger.

Besonders wird dort vor Taschendieben gewarnt. Nach einer Mitteilung der Deutschen Botschaft in Ankara hat sich die Zahl von Straßendiebstählen, besonders in belebten Zonen, in Istanbul in jüngerer Zeit erhöht. Allgemein gilt, dass auf Taschen und Geldbörsen überall da, wo Menschenmengen sind, geachtet werden sollte.

Weiter heißt es bei den Sicherheitshinweisen auf der Homepage der deutschen Botschaft: „Vor allem im Stadtteil Beyoglu (Istanbul) wurden vermehrt Betrugsfälle bekannt, in denen Touristen zu einem weit überteuerten Getränk in einer Bar eingeladen und anschließend gezwungen wurden, zur Begleichung der Rechnung eine größere Summe Bargeld von einem Geldautomaten zu ziehen.“

Aktuelle Türkei Rundschau

Gegründet 2004 - seit 2006 vereinigt mit Prima Leben

GEFAHR ERKANNT - GEFAHR GEBANNT!

Andererseits gilt: wer die Risiken kennt und sich gegen diese schützt, kann auch heute noch einen wunderbaren und sorgenlosen Urlaub in der Türkei verbringen. Also heißt die Devise (und diese gilt nicht nur für Türkeiurlauber): Gefahr erkannt - Gefahr gebannt!

Also lesen Sie, wo welche Gefahren lauern können und bereiten Sie sich darauf vor. Viele Hinweise zur aktuellen Lage liefert ein Beitrag, der in der ATR erschienen ist.